
Subject: Östrogen-Androgen-Verhältnis Kopfhaut
Posted by [xWannes](#) on Thu, 06 Jun 2019 19:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was haltet ihr von der hier skizzierten Theorie;
lokal Östro- rauf, Androgene runterfahren?

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/aromatase-induction-feminine-penis-edition.110108/>

Kurz auf Deutsch:

Oftmals wird allein versucht, DHT zu senken. Studien zeigen jedoch, dass auch bei Frauen, die Aromatasehemmer nehmen, sogar unter DHT-Hemmung ein weitgehender Verlust des Kopfhaars einsetzt.

Die Idee ist es, einen Aromatase-Agonisten zu finden, um lokal in der Kopfhaut eine Steigerung von Aromatase-Enzymen zu bewirken. Damit könnte das Östrogen-Androgen-Verhältnis positiv beeinflusst werden.

Der Haken dabei ist meines Wissens, dass man eigtl. nichts NUR lokal einsetzen kann, da alles schnell systemisch geht.

Vor allem bei eh schon schwacher Hautbarriere. So korrekt?
